

# NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE KEFERMARKT



## Bürgermeister-Seite

**Gemeindeamt & Bürgerservice**  
Neuer Werbefolder für Kefermarkt

Werbefilm über Kefermarkt  
Informationen aus dem Bauamt  
Neuer Kunstrasen in der VS  
Schuleinschreibung  
Ortsbildmesse in Engelhartzell

**25 Jahre LBZ Schloss Weinberg**

**Kinder & Jugend**  
Volksschule

**Gesundheit & Soziales**  
Hausärztlicher Notdienst NEU  
Gesunde Gemeinde

**Freizeit & Tourismus**  
Vereine

**Wirtschaft**  
Stellenausschreibung SHV

**Kefermarkter Chronik**  
**Veranstaltungshinweise**

## Tag der älteren Generation Einladung

Noch einmal möchten wir an den Tag der älteren Generation erinnern.

- Frauen ab dem vollendeten 60.
- Männer ab dem vollendeten 65. Lebensjahr sind am

**Sonntag, 9. November 2014  
um 11:00 Uhr**

**in der Schlossbrauerei Weinberg**  
zu einem Mittagessen eingeladen.

Die Mitglieder des Gemeinderates, sowie die Obleute des Seniorenbundes und des Pensionistenverbandes werden eingeladen an dieser Veranstaltung zu Ehren der älteren Generation teilzunehmen.

**Redaktionsschluss**  
**Ausgabe 11-12/2014:**  
**28. November 2014**

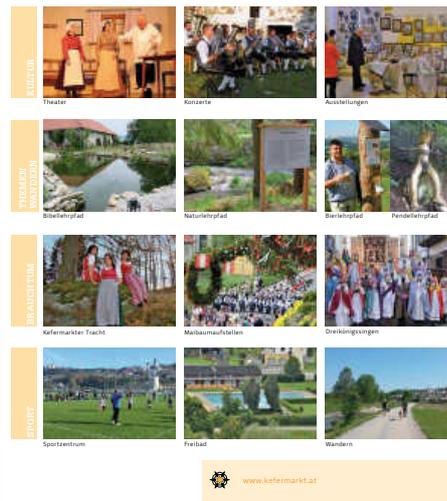
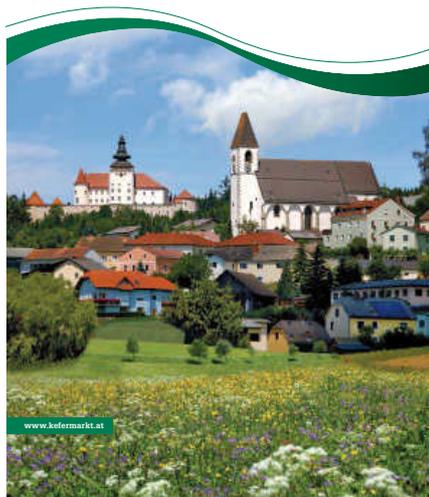
[www.kefermarkt.at](http://www.kefermarkt.at)

**Ausgabe 09-10/2014**

**Kefermarkt**  
Kunst und Kultur - Mühlviertel pur



**Freizeit . Erholung**  
Natur-Genuss - Brauchtum erleben



Auszug aus dem neuen Werbefolder

## Neuer Werbefolder für Kefermarkt

Der neue Ortsfolder wurde fristgerecht zur Ortsbildmesse fertiggestellt und bei dieser Veranstaltung bereits fleißig verteilt. Dem Verein für Tourismus-Freizeit-Kultur, der für den Inhalt dieser Imagebroschüre verantwortlich ist, war es sehr wichtig, die Vorzüge, die unser schöner Ort zu bieten hat, bereits beim Blättern der ersten Seiten zu vermitteln. Urteilen Sie selbst und überzeugen Sie sich vom gelungenen Layout unseres neuen Tourismusfolders.

Ebenso musste die Freizeit-Wanderkarte nachgedruckt werden. Bei dieser Gelegenheit hat man auch erforderliche Korrekturen bzw. inhaltliche Berichtigungen in der neuen Karte vorgenommen.

## Werbefilm über Kefermarkt

Auf unserer Homepage kann man sich einen etwa vierminütigen Werbefilm über Kefermarkt ansehen, der nicht nur die Naturschönheit unserer Gemeinde, sondern auch die Kunst- und Kulturschätze, die wir in Kefermarkt haben, sehr eindrucksvoll zeigt und wiedergibt. Das Video kam erstmalig bei der Ortsbildmesse zum Einsatz und hat bei den Besuchern des Kefermarkt-Standplatzes großes Interesse geweckt. Ein herzlicher Dank ergeht weiters an Hannes Mitschan, der den Begleittext zum Video verfasst hat. Viel Spaß beim Ansehen und wir würden uns auf Ihr/Dein „feedback“ sehr freuen.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Kefermarkt,  
Oberer Markt 15, 4292 Kefermarkt - Tel (07947) 59 10, Fax DW 25  
E-mail: [gemeinde@kefermarkt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@kefermarkt.ooe.gv.at) - [www.kefermarkt.at](http://www.kefermarkt.at)  
Fotos: Marktgemeinde Kefermarkt, privat, Rest namentlich gekennzeichnet  
Druck: Plöchl Druck GmbH., Werndlstraße 2, 4240 Freistadt

## Information aus dem Bauamt

In Kefermarkt finden ab Oktober wieder feuerpolizeiliche Überprüfungen – umgangssprachlich auch Feuerbeschau genannt – statt.

Selbstverständlich ist uns bewusst, dass dieser Überprüfung keine große Beliebtheit entgegenkommt und vielerorts als reine Schikane angesehen wird.

Diese Begehung ist aber keineswegs als Schikane zu werten, sondern viel mehr als Sicherheitsmaßnahme. Darüber hinaus erfolgen im Zuge der Begehung auch eine bürgernahe Beratung bezüglich Brandschutzmaßnahmen sowie die Bewusstseinsbildung der einzelnen Bewohner und Hauseigentümer in Sachen Brandschutz.

Weiters ist die Gemeinde von Gesetzes wegen dazu verpflichtet, feuerpolizeiliche Überprüfungen durchzuführen.

Gemäß § 10 Abs. 1 Oö. Feuerpolizeigesetz hat die Gemeinde die Brandsicherheit von Gebäuden, Anlagen und den jeweils dazugehörigen Grundstücken (im Folgenden kurz: Objekte) zu überprüfen, und zwar:

1. bei Objekten oder Objektteilen, die der Risikogruppe angehören, in einem Intervall von drei Jahren,
2. bei Objekten oder Objektteilen, die nicht der Risikogruppe angehören, in einem Intervall von acht Jahren, bei Kleinhäusbauten und deren Nebengebäuden jedoch in einem Intervall von zwölf Jahren;
3. bei offenkundiger Brandgefahr oder bei Vorliegen von glaubhaften Hinweisen auf Lagerungen oder sonstigen Umständen, die für die Brandsicherheit von Bedeutung sind und noch nicht Gegenstand einer feuerpolizeilichen Überprüfung waren, jederzeit.

### Wie bzw. was wird eigentlich überprüft?

Zuerst werden sämtliche Risikoobjekte (öffentliche Bauten, Firmen, Gasthöfe, usw.), anschließend Land- und Forstwirtschaften und letztlich Wohngebäude überprüft. Zeitdauer liegt dabei zwischen zwei und drei Jahren.

Ca. drei Wochen vor der Feuerbeschau erhalten Sie eine schriftliche Verständigung (Kundmachung). Bei der Begehung selbst können Sie als Objektseigentümer selbst teilnehmen oder sich durch eine bevollmächtigte Person (zB Familienmitglied) vertreten lassen. Da die Überprüfung auch für Ihre Versicherung interessant sein könnte, steht es Ihnen natürlich frei, einen Vertreter ihres Vertrauens zu der Begehung einzuladen.

Von amtlicher Seite wird eine kleine Kommission teilnehmen. Diese setzt sich zusammen aus einem Mitarbeiter bzw. einer Mitarbeiterin des örtlichen Bauamtes als Leiter(in) der Amtshandlung, einem Sachverständigen der Brandverhütungsstelle Oberösterreich und eventuell dem Pflichtbereichskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr (in Ausnahmefällen können auch noch weitere Sachverständige oder relevante Personen wie zum Beispiel ein bevollmächtigter Mitarbeiter eines Rauchfangkehr-Betriebes hinzugezogen werden).

Hingewiesen wird hier auf § 12 Abs. 4 Oö. FPG, wonach dem Leiter / der Leiterin der Amtshandlung sowie den Sachverständigen im Zuge der feuerpolizeilichen Überprüfung der notwendige Zutritt zu Gebäuden, Gebäudeteilen (Räume, Dachböden und dergleichen) und Grundstücken zu gewähren ist, sowie alle notwendigen Auskünfte wahrheitsgemäß zu erteilen sind. Erforderliche Prüfzeugnisse, Befunde und Atteste sind auf Verlangen vorzuweisen.

Überprüft werden einerseits Verschleißerscheinungen an Bauteilen, Abschlüssen, Rauchfängen, Feuerstätten, Elektroanlagen, usw. und ob gegenüber den genehmigten Planbeständen Änderungen am Baubestand vorgenommen wurden.

Nach der Begehung wird vor Ort eine Niederschrift verfasst, welche von den Anwesenden zu unterfertigen ist.

### Was kann ich für die bevorstehende Überprüfung vorbereiten?

- Da den Sachverständigen grundsätzlich der Zugang zu allen Räumen zu gestatten ist, sollte dieser auch möglich sein – falls Zu- oder Durchgänge durch allenfalls vorhandenes Material versperrt sein sollten, sind diese vor der Begehung zu entfernen.
- Überprüfen Sie die Auflagepunkte in Ihren baulichen Bewilligungsbescheiden. Wurden Feuerlöscher oder Rauchwarnmelder vorgeschrieben? Sind diese im vorgeschriebenen Ausmaß vorhanden, überprüft und einsatzbereit? Wurde eine Blitzschutzanlage vorgeschrieben und wurde diese errichtet und geprüft?
- Haben Sie am Gebäude anzeige- oder bewilligungspflichtige Änderungen durchgeführt, ohne diese ordnungsgemäß anzuzeigen bzw. bewilligen zu lassen? In diesem Falle sollten Sie noch vor einer ausgeschriebenen feuerpolizeilichen Überprüfung den Kontakt mit dem örtlichen Bauamt herstellen.

## Volksschulkinder freuen sich über den neuen Kunstrasen



Die Kinder freuen sich gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Brandstätter über den neuen Kunstrasen...

Über die Sommerferien, haben die Gemeindefreizeitarbeiter Andreas und Karl Freudenthaler sowie Herbert Schmalzer den alten Rasen im Volksschulgarten entfernt (zumindest das, was von dem Rasen noch übrig war) und die Vorbereitungen zum Verlegen des neuen Rasens getroffen. Da ein normaler Rasen durch das Herumtollen der vielen Kinder

kaum wachsen kann und nach kurzer Zeit kaputt geht, haben wir uns seitens des Gemeindevorstandes entschieden, einen Kunstrasen zu verlegen.

Rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres war er fertig. Schmutzige Hosen, Wasserpfützen und dreckige Schuhe gehören nun der Vergangenheit an.



Nun können sie sich in den Pausen wieder so richtig erholen und im Volksschulgarten herumtollen.

## Ortsbildmesse in Engelhartzell am 31. August 2014

Der Verein für Tourismus-Freizeit-Kultur und der Dorfwirtschaftsverein betreuen bei der diesjährigen Ortsbildmesse in Engelhartzell jeweils einen Standplatz. Diese Veranstaltung, welche vom Land OÖ mitorganisiert wurde war sehr gut besucht. Auch unsere Vertreter aus Kefermarkt (vom Verein Dorfwirtschaft Obmann Kurt Prandstetter, Stv. Werner Guttenbrunner, Astrid Prandstetter sowie Schriftf. Wolfgang und Kornelia Harant, sowie vom Tourismusverein Kassier Josef Krupka und Schriftf.-Stv. Heinz Just) konnten sich vom Interesse und teilweise sehr großen Zuspruch seitens der Besucher überzeugen. Eine sehr gute Idee war die Verkostung mit Treberbrot der Bäckerei Schiefer mit Aufstrichen vom Bauernladen Freistadt. Dementsprechend kann von diesem Messeauftritt eine positive Bilanz auch von Kefermarkter Seite gezogen werden.

## Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/16

Alle Kinder, die sich dauernd in Österreich aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig und müssen in der Volksschule des zuständigen Schulsprengels eingeschrieben werden. Ein Erziehungsberechtigter und das Kind müssen persönlich zur Schuleinschreibung in die Volksschule Kefermarkt kommen.

**Dienstag, 18. November 2014  
von 14:00 – 18:00 Uhr**

(Terminvereinbarung unter 07947/6257 erwünscht)  
**VS Kefermarkt, Direktion**

An alle Eltern, die im Schulsprengel der Gemeinde Kefermarkt wohnen, wird rechtzeitig eine Einladung mit entsprechenden Informationen ergehen.

## Kontakt Bürgermeister

### Meine Sprechstunden am Gemeindeamt:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr  
Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr  
vorzugsweise nach  
Terminvereinbarung!

Telefon: 0664/829 85 18

E-Mail: herbert.brandstoetter@kefermarkt.ooe.gv.at



Präsentation durch den Verein Tourismus-Freizeit-Kultur und den Dorfwirtschaftsverein bei der Ortsbildmesse

## 25 Jahre Inspiration, Kunst und Bildung

Das Bildungs- und Veranstaltungszentrum Schloss Weinberg feiert Geburtstag.

Feste zu feiern, hat auf Schloss Weinberg Tradition. Am 19. Oktober 2014 feiert das Bildungs- und Veranstaltungszentrum selbst sein 25-jähriges Bestehen. An diesem Tag öffnet das Schloss seine Tore und lädt Jung und Alt zu einem **TAG DER OFFENEN TÜR**.

In den letzten 25 Jahren ist Schloss Weinberg mit rund 500 Seminaren und Veranstaltungen, mehr als 10.000 Nächtigungen und rund 40.000 BesucherInnen im Jahr nicht nur zu einem wesentlichen Impulsgeber für den Tourismus der Region geworden. Es hat sich als Bildungszentrum in den Bereichen Musik, Malerei, Fotografie und Persönlichkeitsbildung etabliert und ist zu einem **ORT FÜR KUNST UND BILDUNG** gewachsen.

Die kulturelle Vielfalt und das Bildungsangebot stehen auch im Mittelpunkt des **TAGES DER OFFENEN TÜR** am 19. Oktober. Das 25-Jahr Jubiläum beginnt mit einem offiziellen Empfang durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Von 13:00 bis 17:00 Uhr bietet das Schloss dann ein buntes Programm mit Musik, Unterhaltung und regionalen Köstlichkeiten. Zudem haben die BesucherInnen die Möglichkeit, die auf Schloss Weinberg eingemieteten Einrichtungen sowie ihre Arbeiten kennenzulernen.

So werden zum Beispiel 12 Musikgruppen das gesamte Schloss, vom Rittersaal bis zum Turm, bespielen. Die Prager Fotoschule zeigt ihre Werke in einer eigens zusammengestellten Ausstellung und im Fotostudio kann man sich sein eigenes Bild machen. Freunde der Krippenkunst können den Krippenbauern des Mühlviertler Krippenbauzentrums über die Schulter schauen. Musikinteressierte lädt das Tonstudio Weinberg, bei dem bereits Künstler wie Maria Bill oder Kurt Ostbahn ihre CD's aufgenommen haben, zu einer Studiotour. Kinder erwartet ein musikpädagogisches Kinderprogramm.

Das Schlossrestaurant lädt zum Verweilen und verwöhnt mit regionalen Schmankerln und wer sich ein Stück „Schloss Weinberg“ mit nach Hause nehmen möchte, hat im neuen Schloss-Shop die Möglichkeit, einzigartige Andenken und Mitbringsel zu erwerben.

Weitere Highlights der 25-Jahr Feier:

- Eröffnung der neuen Rezeption
- Die Malschule Raab zeigt aktuelle Kunstwerke
- Schloss Weinberg aus den Augen eines Künstlers: Wolfgang Hanghofer setzt das Schloss künstlerisch in Szene
- Die Fortbildungsakademie der Musikschullehrer des Landes OÖ stellt sich vor
- Präsentation der Kulturgemeinde Kefermarkt

Genießen Sie einen Nachmittag in wunderschönem, inspirierendem Ambiente! Schloss Weinberg erwartet Sie bei freiem Eintritt!

Das genaue Musikprogramm sowie weitere Informationen unter: [www.schloss-weinberg.at](http://www.schloss-weinberg.at)

25 JAHRE ORT FÜR KUNST UND BILDUNG SCHLOSS WEINBERG

# TAG DER OFFENEN TÜR

19.10.2014  
13-17 UHR

**Musik im ganzen Schloss**  
15 Musikgruppen spielen für jeden Geschmack und alle Alterstufen!

**Kinderprogramm**  
Ein spezielles musikpädagogisches Programm wird Ihre Kinder begeistern!

**Prunkvolle Geschichte**  
Erfahren Sie, wie die Schlossherren vor 500 Jahren gelebt haben!

**Regionale Köstlichkeiten**  
Genießen Sie lokale Schmankerl im neuen Schlossrestaurant!

**Entdecken Sie die Vielfalt**  
Künstler, Fotografen, Krippenbauer, Musiker – die kreativen Menschen von Schloss Weinberg präsentieren ihre Arbeiten!

**Eintritt frei!**  
[www.schloss-weinberg.at](http://www.schloss-weinberg.at)

BILDUNGS- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM  
SCHLOSS WEINBERG

Weinberg 1, A-4292 Kefermarkt  
Tel: +43 7947 6545 0 · Fax: +43 732 7720 251199  
E-Mail: [schloss-weinberg.post@ooe.gv.at](mailto:schloss-weinberg.post@ooe.gv.at)

KUNST UND BILDUNG

SCHLOSS  
WEINBERG  
KEFERMARKT

## Besuch auf Burg Reichenstein



4. Klasse besucht Burg Reichenstein

Einen der wenigen Spätsommertage nutzten die Kinder der 4. Klasse Volksschule aus Kefermarkt für eine Wanderung zur Burg Reichenstein. Im modern gestalteten Burgmuseum erfuhren die Kinder mit ihren Lehrerinnen Martina Hinterdorfer und Angela Preslmayer zuerst viel Wissenswertes über das beschwerliche Leben auf den Burgen zur

Ritterszeit. Dann ging es zur Besichtigung auf die Burganlage, wo besonders der „Abort“ sowie der Rittersaal und die prachtvolle Aussicht die Kinder begeisterten. Bei einem Fragequiz auf e-book-readern konnten alle noch beweisen wie aufmerksam sie die ganze Führung über waren.

## Willkommen in der Schule!

So hieß es für die 24 Schulanfänger am ersten Schultag. Wiederum eine große Schar, die behutsam von ihrer Lehrerin Maria Maier in den Schulalltag mit all seinen Routinen, Freuden und Pflichten eingeführt werden müssen. Unterstützt wird sie dabei in neun Stunden von der Direktorin Angela Preslmayer. Wie gewohnt stellte sich der Elternverein gleich am ersten Schultag mit bedruckten Jausen-Tischsets ein und auch der Bürgermeister Herbert Brandstätter hatte eine Trinkflasche als Überraschung für jedes Kind mitgebracht. Vielen Dank!

## Weißstorch-Brutpaar fühlte sich bei uns wohl

Von Anfang Juni bis Mitte August hielten sich zwei Weißstörche in unserer Gemeinde auf. In einer spontanen Artenschutzaktion wurde, dank der Erlaubnis von Grundbesitzer Karl Satzinger, dem Engagement der Bauhofmitarbeiter Andi Freudenthaler und Hans Katzmayr und der Unterstützung von Bürgermeister Herbert Brandstätter auf einer gekappten Fichte eine Horstunterlage montiert.

Weißstörche ernähren sich hauptsächlich von Würmern, Insekten, Eidechsen, Mäusen und Schlangen, die sie bevorzugt auf frisch gemähten Wiesenflächen suchen.

Durch die späte Ankunft (normalerweise Mitte März bis April) war absehbar, dass es heuer bei uns zu keinem Gelege mehr kommen würde. Darüber hinaus



Weißstorch-Brutpaar auf der künstlich angelegten Horstplattform.

ist die Wahrscheinlichkeit, dass Weißstörche im ersten Jahr einer Neubesiedlung ein Brutgeschäft beginnen, eher gering. Bleibt zu hoffen, dass diese beeindruckenden Vögel mit einer Flügelspannweite von zirka zwei Meter die Reise nach Südafrika und zurück unversehrt überleben und im kommenden Frühjahr Kefermarkt erneut einen Besuch abstatten.

## Artenschutzprojekt „Offene Türme, offene Dörfer“ bringt zwölf junge Turmfalken hervor

Im Zuge des Projektes „Offene Türme, offene Dörfer“ des Naturschutzbundes Oberösterreich wurden im Jahr 2013 insgesamt vier Turmfalken-Nistkästen im Turm der Kirche und an mehreren Stellen im LBZ Schloss Weinberg montiert.

Aus 24 gelegten Eiern schlüpften 17 Nestlinge, von denen zwölf die erste kritische Phase überlebten. Um Aussagen zur Brutansiedlung dieser Jungfalken in den kommenden Jahren treffen zu können, wurden sie im Alter von

## Nachmittagsbetreuung bewährt und stark nachgefragt

Durch die hohe Zahl an gemeldeten Kindern in der Nachmittagsbetreuung ist es heuer notwendig an drei Tagen gestaffelt in zwei Gruppen das Mittagessen auf dem Gemeindeamt einzunehmen. Auch zusätzliche Förder- und Lernbetreuungsstunden werden heuer erstmals durch Lehrerinnen der Volksschule angeboten, die es ermöglichen in kleineren Gruppen die Kinder in speziellen Bereichen zu fördern und ihren Bedürfnissen gerechter zu werden. Der Freizeiteil der Nachmittagsbetreuung wird in bewährter und gewohnter Weise von Silvia Pawlovsky und Verena Koll gestaltet.



Großer Andrang am nachmittag

zwei Wochen beringt und farbmarkiert. Dies alles wäre ohne die hervorragende Zusammenarbeit und den vorbildlichen Einsatz der Pfarrleitung, hier ganz besonders Regina Voggeneder und Bruno Fröhlich und dem Leiter des LBZ Schloss Weinberg, Markus Ladendorfer, nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!

Der Speiseplan der kleinen, rotbraunen Falken ist vielseitig, besteht aber vor allem aus Wühlmäusen. Die effektivste, günstigste und bequemste Art, Wühlmäuse im Garten zu reduzieren, ist somit der Erhalt und das Anlegen von Sitzwarten wie Einzelbäume, dicke Sträucher oder auch Ansitzkrücken. Mehr dazu auf [www.Kurz-FokusNatur.at](http://www.Kurz-FokusNatur.at).



Vier Wochen alte Turmfalken kurz vor dem Verlassen des Nistplatzes.

## Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Freistadt

### HÄND Freistadt:      Notrufnummer 141

**Ab 1. Oktober 2014 gilt für den Bezirk Freistadt eine Neuregelung des hausärztlichen Notdienstes (HÄND), der von den niedergelassenen Ärzten des Bezirkes Freistadt und mit Unterstützung der Bezirksstelle des Roten Kreuzes organisiert wird.**

Benötigt jemand **außerhalb der Ordinationszeiten** des Hausarztes, der Hausärztin dringende medizinische Hilfe, bekommt man über die Rufnummer 141 Auskunft über geöffnete Ordinationen, an die man sich wenden kann bzw. man erhält telefonische ärztliche Hilfe oder einen Hausbesuch.

**Die gewohnten Ordinationszeiten der Hausärzte, der Hausärztinnen bleiben unverändert.**

#### Bereitschaftsdienst – Fixtagesmodell von 14:00 bis 19:00 Uhr

Montag	Dr. ETZLSTORFER Roland 4271 St. Oswald, Birkenfeld 4 Telefon: 07945/81 01	<u>Ordinationszeiten:</u> Mo.,Di.,Do.,Fr. 08:00 – 12:00 Uhr und <b>Mo. und Mi. 17:00 – 19:00 Uhr</b>
Dienstag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth 4291 Lasberg, Oswalderstraße 21 Telefon: 07947/73 33 oder 0664/213 89 89	<u>Ordinationszeiten:</u> Mo.,Di.,Mi.,Fr. 08:30 – 12:00 Uhr und <b>Di. und Fr. 17:30 – 18:30 Uhr</b> Sa. 08:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch	Dr. FISCHBACHER Daniela 4292 Kefermarkt, Kirchenfeld 43 Telefon: 07947/62 05	<u>Ordinationszeiten:</u> Mo. 09:00-15:00 Uhr, <b>Mi., 14:00-18:30 Uhr</b> , Do. 07:00-11:30 Uhr, Fr., 08:30-11:30 Uhr, Sa. 08:30-10:30 Uhr
Donnerstag	Dr. LINDNER Maria 4293 Gutau, Ringstraße 5 Telefon: 07946/205 20 oder 0699/198 052 00	<u>Ordinationszeiten:</u> Mo.,Di.,Do.,Fr. 07:30 – 12:00 Uhr Mi. 07:30 – 10:00 Uhr und Di. und <b>Do. 16:30 – 18:30 Uhr</b>
Freitag	Dr. MITTENDORFER Karin 4271 St. Oswald, Markt 30a Telefon: 07945/80 332 oder 0664/44 34 826	<u>Ordinationszeiten:</u> Mo.,Mi.,Do.,Fr. 08:00 – 11:30 Uhr Sa. 08:30 – 11:00 Uhr <b>Fr. 17:00 – 19:00 Uhr</b>

#### Neuregelung wochentags:

Von 19:00 bis 21:00 Uhr gibt es **bezirkswweit (incl. St.Georgen/W)** 2 diensthabende Ordinationen, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann. Eine in der Region Nordwest (Freistadt, Pregarten und umliegende Gemeinden), eine weitere in der Region Südost (Königswiesen, Weitersfelden, Bad Zell und umliegende Gemeinden).

Ein Visitedienst (für Hausbesuche) ist zwischen 19:00 und 07:00 Uhr für den gesamten Bezirk verfügbar.

#### Neuregelung am Wochenende (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Von 09:00 bis 12:00 und 16:00 bis 18:00 Uhr gibt es 2 geöffnete Ordinationen, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann (eine in Nordwest, eine weitere in Südost - geografische Einteilung wie wochentags)

Ein Visitedienst (für Hausbesuche) ist für den gesamten Bezirk rund um die Uhr verfügbar.

Bei unaufschiebbaren, akuten medizinischen Fragen: **Notrufnummer 141** (hausärztlicher Notdienst)

Notfälle, Unfälle: **Notrufnummer 144** (Notruf Rotes Kreuz)

#### **Informationen, die sie beim Anruf bereithalten sollten:**

*Name, Adresse, Geburtsdatum, Versicherungsnummer des Erkrankten, Rückruf-Telefonnummer, Angaben zum Beschwerdebild.*

Die Neuregelung soll dazu beitragen, die medizinische Versorgung in ländlichen Gebieten auch in Zukunft rund um die Uhr sicher zu stellen. Für Jungärzte, Jungärztinnen bietet die Neuregelung einen zusätzlichen Anreiz, sich am Land niederzulassen.

## “ESSEN IST EIN BEDÜRFNIS, GENIEßEN EINE KUNST!” (FRANÇOIS DE LA ROCHEFOUCAULD)

*Oberösterreich isst gesund* – so lautet der heurige Jahresschwerpunkt der Gesunden Gemeinden. Passend zum Jahresthema wird in den Ausgaben der Gemeindenachrichten 2014 ein gesundes Rezept veröffentlicht. Das jeweilige Rezept wurde von Mitarbeitern des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde unter dem Motto: „**G'sund und guat!**“ vorab getestet.

### Kürbis-Gnocchi mit Salbeibutter

750 g Hokkaido-Kürbis  
Salz  
1 Ei  
250 g Weizen(vollkorn)grieß  
80 g Bergkäse (fein gerieben)  
50 g Butter  
10 Salbeiblätter  
Salz, Pfeffer, Zitronenabrieb

**Wir wünschen gutes  
Gelingen und  
guten Appetit!**

Kürbis bürsten, vierteln, entkernen und in wenig Salzwasser ca. 6 Minuten dünsten bzw. dämpfen, abgießen und pürieren. Gemüsewasser aufbewahren.

Ei, Grieß und Käse unterkneten, der Teig sollte fest sein, evtl. etwas Gemüsewasser oder Grieß dazugeben. Aus der Masse Gnocchi formen (ca. 2 cm lange Ovale „Nockerl“, mit dem Gabelrücken leicht eingedrückt).

Wasser in einem großen Topf zum Kochen bringen und die Gnocchi vorsichtig hineingeben, bei geringer Hitze ca. 6-8 Minuten garen. Mit einem Schaumlöffel herausnehmen und abtropfen lassen.

Butter mit 50 ml Gemüsewasser erhitzen, Salbeiblätter darin leicht anbraten und die Gnocchi darin schwenken und mit den Gewürzen abschmecken.

Wer keine Salbeibutter mag kann auch eine Käsesauce zu den Gnocchi servieren.

## Computerkurs für Anfänger abgeschlossen



**Schad' ist's, das's wahr ist,...**

**...aus ist's weil's gar ist!**

Nicht ganz! 6 Monate erfolgreiche Arbeit liegen hinter uns. Tastatur, Maus, Texte, Tabellen, e- Mails, sicheres Internet, Datensicherung, Datenschutz: Themen gab's wahrlich genug.

Vier Damen und Herren aus Lasberg und eine Kefermarkterin zeigten viel Eifer – der Fortschritt war so gut, dass der Kurs nunmehr abgeschlossen werden konnte. Fragen werden dennoch hin und wieder auftreten, sodass wir beschlossen, uns auch weiterhin zu treffen und zu fachsimpeln. Über Garten, Haushalt, Reisen und vielleicht auch über: Computer

*Franz Rohrauer*



**Unsere Gemeinde macht mit -  
Oberösterreich bewegt sich!**

Gemeinsam haben wir bereits  
**36.687.329** Meter zurückgelegt!

Bitte auch in den letzten Tagen noch eifrig mitschreiben  
und die ausgefüllten Pässe bis **24. Oktober 2014**  
am Gemeindeamt abgeben – **DANKE!!!**



## Altkleidersammlung schafft Arbeitsplätze und lindert Armut

„Nur wo Volkshilfe drauf steht ist regionale Verantwortung drinn“

Seit 24 Jahren sammelt die Volkshilfe in Oberösterreich Kleidung und Textilien. Allein im Bereich der Volkshilfe Freistadt wurden dadurch bereits zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen. Private Textilhändler gefährden den sozialen Auftrag der Volkshilfe und mindern die Erlöse für die Gemeinden.

Neben der Schaffung von Arbeitsplätzen geht es bei der Textilsammlung auch um die Armutbekämpfung. Der Großteil geht in die Shops und an das ASZ (auch dort kommt der Erlös zurück in die Gemeindekassen!) Der Rest gelangt ins Ausland (vorwiegend Rumänien, Ungarn). Auch dort kommen

die Textilien in den Gebrauchtwaren-Handel.

In letzter Zeit versuchen private Firmen aus Deutschland, die in Österreich eine Niederlassung haben, in die Alttextilien-Sammlung einzusteigen. Diese Firmen bieten Geld für die Container-Standplätze und arbeiten profitorientiert. Dennoch werben sie auf ihren Containern mit dem Mascherl „sozial“.

Allein im Bezirk Freistadt stehen mittlerweile ca. 10 dieser Container - Tendenz steigend. Keiner weiß, was mit den Erlösen geschieht.

Die Erträge, die die Volkshilfe aus dem Verkauf von Kleidern und Textilien lukriert, fließen zur Gänze in Projekte zur Unterstützung von benachteiligten Menschen und bleiben in der Region.



Hier befindet sich der neue Altkleider-Container der Volkshilfe

Nachdem der bisherige Standort für den Volkshilfe-Altkleider-Container nicht mehr möglich war, wurde neu ein Container beim alten Feuerwehrgeschäft in Lehen aufgestellt. Dort können in bewährter Weise wieder Altkleidersäcke eingeworfen werden.

## Verein für Tourismus-Freizeit-Kultur

Einiges wurde geschafft. Gemeinsam mit dem Umweltausschuss der Gemeinde wurde am 26. April die Säuberungsaktion erstmals durchgeführt. Mitfinanziert wurde auch das Sommerradio am 22. Juli beim Schloss Weinberg, Ein Highlight war sicher auch das Gewinnspiel von Kronehit zur „coolsten Gemeinde Österreichs“, zu dem Kefermarkt als eine von 10 Gemeinden ausgewählt wurde.

Mit dem klassischen Konzert des Duos

„Saitenklang“ am 7. September in der Pfarrkirche und dem Kabarett „KaWaRe“ im Rittersaal des Schlosses Weinberg hat sich der Verein auch kulturell in das Ortsgeschehen eingebracht. Ein besonderer Jahresabschluss wird zweifellos wieder das Eröffnungskonzert zum diesjährigen Weinberger-Schloss-Advent am 12. Dezember mit dem Vokalquartett „e nine of four“ in der Pfarrkirche sein. Dieses Ensemble hat bereits internationale Musikauszeich-

nungen erhalten. Nicht zu vergessen der bereits angesprochene Werbefilm und der neue Tourismusprospekt, die sicher sehr gute Werbeträger für unser Kefermarkt sind.

Eine große Herausforderung ist alljährlich die Erhaltung und Verschönerung des Ortsbildes, das mit der Grünraumpflege nicht immer leicht zu erhalten ist. Wir bitten daher die jeweiligen Grundanrainer um ihre aktive Mithilfe, die Anschlussbereiche zu den privaten Liegenschaften so gut es geht, unter dem Motto „Gemeinde sind wir alle“, mitzupflegen.

Heuer wird zur Adventzeit erstmalig auch eine Zusatzbeleuchtung bei den Straßenlaternen vom Bereich Unterer Markt über den Oberen Markt, Kirchenfeld bis zum Schloss Weinberg den Weg zum Adventmarkt bzw. zum Schloss Weinberg weisen.

Ernst Heumader hat sich bereits seit längerer Zeit mit der Gestaltung dieser Zusatzbeleuchtung auseinandergesetzt und letztlich eine sehr kostengünstige Variante eines Weihnachtssterns gefunden, die jedoch für ihn selbst sehr mühevoll zu bearbeiten und gestalten war. Herzlichen Dank für dieses Engagement.



Ein Highlight des heurigen Jahres - die Teilnahme am Kronehit Gemeindeduell 2014!

## Brandversuch S10

Nach inoffiziellen Brandversuchen folgten nun sozusagen die „scharfen“ Brandversuche in den Tunnels Walchshof und Manzenreith. Dabei wurde in allen vier Tunnelröhren mittels genau genormter und bestimmter Flüssigkeitsmenge, die der Brandlast eines Kraftfahrzeugbrandes entspricht, ein Brand simuliert.

Getestet hat man die Funktion der Lüftungsanlagen und Experten sowie Sicherheitsfachleute haben diverse Messungen durchgeführt. Die Portalfirewehren Freistadt, Rainbach, Lasberg und Kefermarkt hatten an diesen Tagen Brandwachen zu stellen. Gleichzeitig konnten sich dabei die Einsatzkräfte mit den Zu- und Anfahrten zu den einzelnen Tunnelportalen vertraut machen. Jeweils ein Atemschutztrupp hat im total verrauchten Tunnel die Funkverbindung und den Einsatz der Wärmebildkamera getestet. Bei den Brandversuchen als Beobachter vor Ort waren auch Bezirks-Feuerwehrkommandant Franz Seitz und die Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Thomas Wurmtödter (Abschnitt Freistadt Süd) und Bruno Duschlbauer (Abschnitt Freistadt Nord) sowie Einsatzkräfte des Roten Kreuzes und der Polizei.



Brandversuch im Tunnel Manzenreith

## Maschinistenschulung

86 Feuerwehrleute, darunter fünf Frauen, von 23 Feuerwehren im Bezirk Freistadt haben die von Hauptamts-walter Helmut Friesenecker geleitete Maschinistengrundausbildung in Kefermarkt absolviert.

Die theoretische Ausbildung fand im Saal des Gasthauses zur Haltestelle in Lasberg und der praktische Unterricht

## Feuerwehrjugendgruppe Kefermarkt

Bei unserem Jugendlager vom 29. – 31. August verbrachte die Jugendfeuerwehrgruppe ein lustiges und gemütliches Wochenende. Wegen des unbeständigen Wetters konnten wir leider nicht zelten, doch im Feuerwehrhaus war genug Platz für unsere Floris.

Am 1. Abend schoben wir eine heiße Kegelpartie im Gasthaus Kronast und danach machten wir es uns am Lagerfeuer und bei Spielen gemütlich. Am Samstag stand eine interessante Besichtigung der Firma Rosenbauer in Leonding am Programm. Dank des Wetters konnten wir am Abend mit den Eltern und Jugendlichen einen ausgiebigen Grillabend genießen. Nach einer kurzen Nacht stellten wir wieder Ordnung im Feuerwehrhaus her und beendeten unser Lager am Sonntagmittag. Durch den guten Zusammenhalt unserer acht bis sechzehnjährigen Jungs und Mädels freuen wir uns jetzt schon auf das nächste Lager!

Das Jugendbetreuersteam



Die Feuerwehrjugendgruppe zu Besuch bei Firma Rosenbauer

## Buchvorschläge der Bibliothek



### Weissbuch Heilung „Kurt Langbein“

einer, der renommiertesten Medizinjournalisten selbst ehemaliger Krebspatient, stellt sich die Frage – wie funktioniert Heilung und was trägt die Psyche dazu bei.

### Der neue Reichtum Gesundheit „ Dr med. Alex Vitasek“

Wir haben die alleinige Verantwortung für unser Leben, und das ist gut so. z.B. richtige Ernährung – weniger Krankheit, .....richtige Bewegung – besseres Körperbewußtsein,.....

entlang der Feldaist in Kefermarkt statt. Nach der schriftlichen Erfolgskontrolle im Feuerwehrhaus Kefermarkt konnte Bezirks-Feuerwehrkommandant Franz Seitz allen Einsatzkräften zur erfolgreichen Teilnahme gratulieren.



Praktischer Unterricht entlang der Feldaist

## Nachwuchs macht Spaß!

Die jungen Fußballer der Union Kefermarkt geben auch im Herbst gehörig Gas. Mit 4 Nachwuchsmannschaften (ohne Spielgemeinschaft) nehmen die Kefermarkter an den Bewerbungen teil. Dabei sieht man vor allem den Spaß, den die jungen Kicker am Sport haben. Bei den Jüngsten (unter 7 Jahren) sind zurzeit über 20 Kinder im Training und haben Freude an der Bewegung. Die ersten Turniere wurden erfolgreich gespielt. Die U9 und die U11 stehen um nichts nach und sorgen bei den Verantwortlichen für Freude. Die „Älteren“ der U13 Mannschaft sehen sich in der Meisterschaft vielen starken Mannschaften gegenüber. Mit dem nötigen Teamgeist gehen die U13 sowie alle anderen Mannschaften durch Siege und Niederlagen. Die Trainer freuen sich über den tollen Eifer aller Mannschaften. Neue Spielbekleidung wurde auch beschafft: die U7 darf sich über eine neue Dress freuen, Sponsoren Porsche Freistadt und Wohn- und Schlafstu-



**U13 Torhüter Sebastian Krupka fliegt durch die Luft!**

dio Dattl, sowie auch die U9, Sponsor „Franzlhof“ Fam. Bettina und Hannes Haas. Danke für die Unterstützung! Die Saison dauert noch eine ganze Weile, die Kinder freuen sich über Besuche bei den Spielen und bei den Trainings.

## Neues „Kleid“

Die Kampfmannschaft darf sich über eine neue Dress freuen. Die Familie Gusenbauer, SPAR Kefermarkt, hat sich als Hauptsponsor zur Verfügung gestellt. Danke an die Familie Gusenbauer für die tolle Unterstützung.



**Die Kleinen sind die Großen von Morgen – mit der neuen „Franzlhof“ Dress!**

Des Weiteren hat sich auch die Firma Stadler & Kudler aus Freistadt (Fenster, Türen) beteiligt, wofür wir auch herzlich „Danke“ sagen.



**Kapitän Michael Grabner mit Paul und Florian Gusenbauer bei der Übergabe**

## Ausflug des Musikvereins



Am 29. August hieß es für 46 Musikerinnen und Musiker, deren Partner und für unsere Musikräte um 06:00 Uhr früh „Abfahrt!“. Erster Boxenstopp war die Besichtigung der Hirter Brauerei. Dort warfen wir einen Blick hinter das Traditionsbier Kärntens und tauchten in die Welt der traditionellen Braukunst ein – begleitet vom würzigen Geruch nach Hopfen, Malz und Hefe. Natürlich wurde der Gerstensaft anschließend auch verkostet! Bei strahlendem Sonnenschein erreichten wir unseren zweiten Zwischenstopp: die Burg Hochosterwitz. Gut gelaunt marschierten wir hinauf, durchschritten die 14 Burgtore und tauchten oben angekommen in die Welt der Rit-

ter und Burgfräulein ein.

Letzter Zwischenstopp des ersten Reisetages war unser Hotel in Berg im Drautal. Nach dem Bezug der Zimmer wurden wir mit einem ausgezeichneten 4-Gänge-Menü überrascht.

Am zweiten Tag ging es zum eigentlichen Ziel der Begierde: dem Weissensee. Als reinster See der Alpen ist er ein Hochgenuss für's Auge. Neben fleißigen Radfahrern, die den See umrundeten, gab es auch einige Wanderer, die sich mutig auf den Berg stürzten, um ihn zu bezwingen. Auch das Wetter spielte mit und so erlebten wir einen sportlich aktiven Tag im Herzen Kärntens.

Den Abend ließen wir mit einem wei-

teren hervorragendem Menü und anschließender Musik aus der Heimat durch unsre Kolmbauers ausklingen. Wer noch nicht müde war, begab sich anschließend in den Keller des Hotels. Dort erwartete uns eine „vierspürige“ Kegelbahn, die wir hochofrenut in Beschlag nahmen. Es wurde gekegelt, viel gelacht und so manches Talent entdeckt.

Zu schnell vergingen die drei Tage und so mussten wir am dritten Tag auch schon wieder in Richtung Heimat aufbrechen. Begleitet von wunderbaren Gesängen der „Jungmusiker“ führte uns die Reiseroute über die Nockalmstraße. Bei der Schiestlscharte wurde noch fleißig die berühmte Wunschglocke geläutet. Somit konnte bei der Heimfahrt nichts mehr schief gehen und nach einem gemütlichen Essen in Rutzenmoos, erreichten wir am Abend – glücklich und müde - wieder Kefermarkt.

Ein großer Dank nochmals an unser Reiseorganisationsteam Franz Schaller und Gerald Koller und unserem Buschauffeur Erich Wegerer. Wir hatten ein wunderbares Wochenende und freuen uns schon darauf, wenn es wieder heißt: „Abfahrt!“

## Dorfentwicklung neu bedeutet für uns vom Dorfentwicklungsverein

Zukunft gestalten, Werte erhalten,  
Perspektiven verändern,  
Pläne schmieden, Träume verwirklichen  
und Geschaffenes feiern.



### Vereinstreffen und Ortsbildmesse in Engelhartzell

3 Fachvorträge zu den Themen: „Kunst und Dorfentwicklung“, „net jammern, sondern handeln“ und „Nahversorgung“, sowie viele Kontakte mit anderen Dorfentwicklungsvereinen haben uns wieder Mut gemacht weiter zu machen, auch wenn es oft schwierig ist.

### Erntedankfest und Agape

Der Erntedankgottesdienst wurde mit Musik, Kindergarten, Goldhauben- und Kopftuchgruppe und Bauernschaft gefeiert. Nach dem Gottesdienst gab es die Agape der Bauernschaft. Erstmals wurde auch der Infostand der Dorfentwicklung präsentiert.

### Symbolplatz

Unter der Regie von Regina Wahlmüller haben wir den Symbolplatz gestaltet. Er soll uns auf unserem gemeinsamen Weg begleiten. Ein großes „Danke“ an die fleißigen Helfer.

### Tag des Denkmals

„Es ist eine Illusion zu glauben, man kenne die Kirche von Kefermarkt...“

Viele Kinder und Erwachsene nutzten die Gelegenheit von Mag. Gerlinde Istok und Hannes Mitschan die Kirche einmal anders erklärt zu bekommen.

### G'schichten unterm Vogeltenn

Der Verein Dorfentwicklung, die Bibliothek Kefermarkt und die Gruppe Archivstammtisch präsentierten am Sonntag, 28. September im Gasthof Zehethofer. Eine Foto-Ausstellung, die im Anschluss einen Monat lang in der Gemeinde aufgestellt wird und „G'schichten unterm Vogeltenn“ mit den Themen:

- Kefermarkt früher (Die ersten 40 Häuser)
- Hagerhaus-Stöckl, Info zur Geschichte und Sanierung (Dr.Frimmel/Bmst.Ing.Gutenthaler)
- Zwischenergebnis „Ideenkarten“

### Auswertung der Ideenkarten

900 Karten haben wir ausgesandt, 40 IDEENKARTEN wurden abgegeben; am Erntedankfest wurden auch noch einmal 21 Karten ausgefüllt.

Die wesentlichen Ergebnisse:

- **Was soll am "Marktplatz" stattfinden?** Feste (45), Bauernmarkt (38), Agape(n) (32), Konzerte/Theater (25)
- **Welche Eigenschaften/Ausstattung soll der Platz haben?** Sitzbänke (48), barrierefrei (43), Brunnen (40), öffentliche WC's (37), Infrastruktur für Feste (35), Verkehrsberuhigung (27), Ausstiegsmöglichkeit für Busse (25)

#### Auf das soll nicht vergessen werden:

Bei den ersten beiden Punkten und bei diesem Punkt gab es eine Reihe von Ergänzungen. Herzlichen Dank dafür.

Die gesamte Auswertung finden Sie als Download auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Dorfentwicklung“, Unterrubrik „AK Inhalte, Ideenkarte“.

#### Was geschieht mit den Ideenkarten?

Architekt Markus Lobmaier wird nun die Wünsche der Gemeindebürger gemeinsam mit dem Kernteam der Dorfentwicklung priorisieren und je nach Machbarkeit in die Planung einarbeiten. Die dabei entstehenden Pläne werden dann präsentiert.

Danke für jeden, der uns bisher unterstützt hat. Wir als Dorfentwicklungsverein wollen Vernetzungsdrehscheibe sein. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik „Dorfentwicklung“. Sie erreichen uns über EMail: [dorfentwicklung@kefermarkt.ooe.gv.at](mailto:dorfentwicklung@kefermarkt.ooe.gv.at)

Wir bitten um EUER Mitwirken und Mittragen, dass es uns gelingt Gutes für Kefermarkt weiter zu entwickeln.  
Kurt Prandstetter (im Namen des Vorstands und des Kernteams des Dorfentwicklungsvereins)

## Kostenlose Internet-Schulungen in Kefermarkt

A1 kommt mit seiner österreichweiten Initiative „Internet für Alle“ im Oktober nach Oberösterreich: Wie schickt man Grüße ans andere Ende der Welt? Wie findet man Informationen im Internet? Internettrainer von A1 und vom Kinderbüro der Universität Wien stehen mit Rat und Tat zur Seite. Am Vormittag finden spezielle Workshops für Schulklassen statt, am Nachmittag können Internetneulinge und SeniorInnen die unzähligen Möglichkeiten des World Wide Web erkunden. Ein buntes Programm für Jung und Alt – für alle, die neu einsteigen und alle, die einen Schritt weiterkommen wollen im Umgang mit dem Internet.

A1 Internet für Alle in Kefermarkt

Wann: 24.10.2014, 14:30-17:30 Uhr

Wo: Volksschule, Oberer Markt 16,  
4292 Kefermarkt

Anmeldung erforderlich unter:

A1 Internet für Alle

Tel.: 050 664 44505

E-Mail: [internet.fuer.alle@A1telekom.at](mailto:internet.fuer.alle@A1telekom.at)

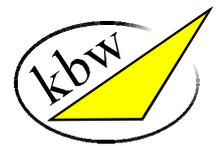
[www.A1internetfueralle.at/on-tour](http://www.A1internetfueralle.at/on-tour)



Mit A1 kostenlos lernen, was das World Wide Web zu bieten hat: „Internet für Alle“ on Tour in Kefermarkt.



## Buchausstellung am Gemeindeamt



Samstag, 25. Oktober 2014  
13:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 26. Oktober 2014  
8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**  
das Team der Bibliothek und das Kath. Bildungswerk

# Servicecenter Neumarkt geschlossen!

**Sehr geehrte Kundinnen,  
sehr geehrte Kunden!**

Ab 1. Oktober 2014 betreuen wir Sie gerne in unserem Servicecenter Friendsdorf, Scheiben 2, 4224 Wartberg sowie Servicecenter Freistadt, Leonfeldner Straße 34, 4240 Freistadt.

## Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

## Informationen und Auskünfte:

### Friendsdorf:

Tel. 0732/3400-3680 E-Mail: friendsdorf@linz-stromnetz.at  
Fax: 0732/3400-3686

### Freistadt:

Tel. 0732/3400-3650 E-Mail: freistadt@linz-stromnetz.at  
Fax: 0732/3400-3656



„Schnittpunkt Lisa“:  
Erfolgreiches erstes Jahr

Vor genau einem Jahr habe ich meinen Friseursalon, „Schnittpunkt Lisa“, eröffnet. Ich blicke auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen spannenden Eindrücken, Erfahrungen und Herausforderungen zurück. Besonders stolz bin ich auch auf meine bereits drei Mitarbeiterinnen und somit auf den Wachstum meiner Firma.

**JETZT: -10 % im Oktober**  
Als Dankeschön für die Treue gibt es für alle Kundinnen und Kunden -10 % auf alle im Oktober in Anspruch genommenen Dienstleistungen – sei es auf Haarschnitte, Farben oder Augenservice.

Ich freue mich auch weiterhin, viele bekannte sowie neue Gesichter stylen und verwöhnen zu dürfen. Schalten Sie für ein paar Stunden in einer gemütlichen Atmosphäre ab!

Schnittpunkt Lisa	<b>Öffnungszeiten</b>
Lisa Mayrhofer	Dienstag-Donnerstag 9:00 - 18:00
Am Bahnhof 3	Freitag 8:00 - 18:00
4292 Kefermarkt	Samstag 8:00 - 12:00
Tel. 07947/74097	

Bezahlte Anzeige

*Neue Öffnungszeiten*



*Familie Schlapschy*

**Mo Di Do Fr von 8 – 20 Uhr**  
**Mi Sa So von 8 – 13 Uhr**  
(und feiertags)

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

Bezahlte Anzeige

## Unsere Jüngsten...

Narath Tanja und Michael  
*Emma*

Nowak Alexandra und Reithofer Jürgen  
*Frida Katharina*

Lehner Sandra und Dolzer Christoph  
*Gregor Christoph*

Rath Sabine und Andreas  
*Jan*

Wir gratulieren...  
Zum Geburtstag:

## 95 Jahre

Maria Steirer, Lest



## 90 Jahre

Thekla Gangl, Lest



## 80 Jahre

Hedwig Fellner, Lest

## 75 Jahre

Anna Atteneder, Unterer Markt  
Johann Pirklbauer, Unterer Markt

## 70 Jahre

Gabat Marianne, Miesenberg  
Freudenthaler Christine, Lest



Freudenthaler Herbert, Lest



## Zur Rubin-Hochzeit

Franz und Notburga Grabner,  
Albingdorf  
Karl und Notburga Freudenthaler,  
Pernau  
Johann und Elisabeth Duscher,  
Neudörfel  
Andreas und Erika Gstötenmayr,  
Am Bahnhof

Wir trauern um unsere  
Verstorbenen...

Johanna Istock,  
Unterer Markt (zul. Seniorenh.Lasberg)  
Leopold Leonhardsberger,  
Oberer Markt

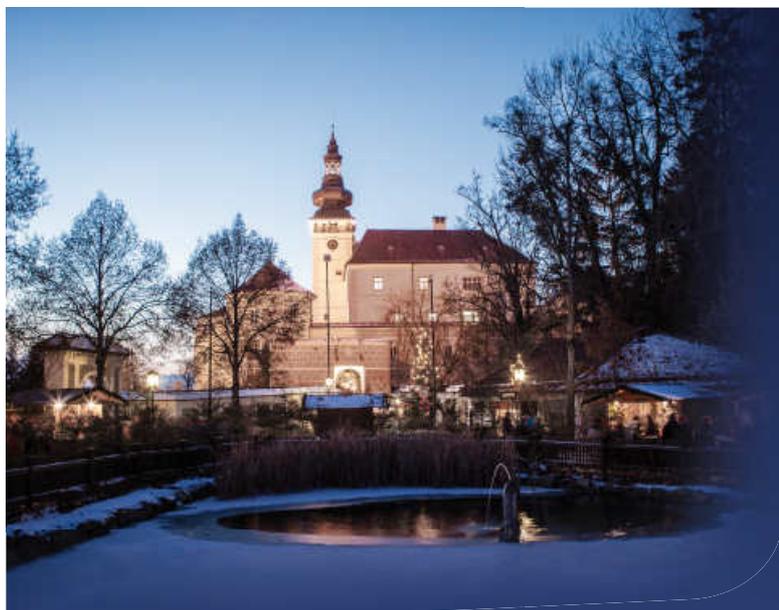
## Stellenausschreibungen des SHV für das BSH Lasberg



Reinigungskraft (Teilzeit, 25 Wochenstunden)  
Bewerbung bis 17.10.2014

Küchenhilfskraft (Teilzeit, 16 Wochenstunden)  
Bewerbung bis 22.10.2014

Bewerbungsbögen und Auskünfte unter  
[www.shvfr.at](http://www.shvfr.at) oder in der Geschäftsstelle  
des SHV Freistadt, bei Frau Carina Kaiser  
(Tel. 07942/702-623 25)



26.  
Weinberger  
SCHLOSS  
ADVENT

12.-14. Dezember 2014

Schloss Weinberg bei Kefermarkt

**Einladung**

**„Wilde Herbstfrüchte“...**

... sind wertvolle Vitaminspender für die kalte Jahreszeit!

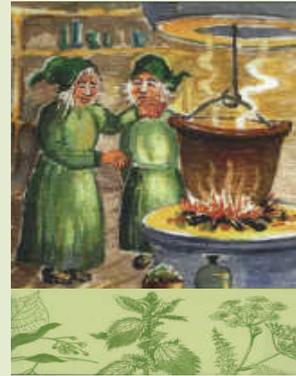
**Donnerstag, 16. Oktober 2014  
um 19:00 Uhr  
im Pfarrheim Kefermarkt**



**...mit Kräuterpädagogin  
Renate Breinesberger**

Unkostenbeitrag EUR 5,00

Die Veranstalter freuen sich  
über reges Interesse und Ihre Teilnahme!



**Märchenhaft  
genießen**

**3 x 3  
heilende  
Kräuter**

**FR 24.10.2014, 20 h**

**Lesung im Sitzungssaal der Gemeinde  
im Rahmen der Buchausstellung**

**DI Margit Steinmetz Tomala**



**1. Adventsonntag**



**Pfarrkaffee**

UND

**BRATWÜRSTEL**

AM BRATWÜRSTELSONNTAG  
(TRADITION MIT GESCHMACK)

**30. NOVEMBER 2014**

NACH BEIDEN GOTTESDIENSTEN

**IM PFARRHEIM  
KEFERMARKT**

*Der Pfarrgemeinderat ladet herzlich dazu ein!*

**Einladung**

zum



**Seniorenachmittag**

des Sozialkreises der Pfarre Kefermarkt

**am Mittwoch, 3. Dezember 2014**

**14:00 Uhr** Wortgottesdienst  
in der Pfarrkirche

und



**anschließend** gemütliches  
Beisammensein bei Kaffee/ Tee,  
Kuchen und Keksen **im Pfarrheim.**



*Mit einer besinnlichen  
Adventfeier starten wir in die  
Vorweihnachtszeit!*

*Auf einen gemütlichen  
Adventnachmittag freut sich das  
Team des Sozialkreises  
der Pfarre Kefermarkt*

Im Rahmen des 26. Weinberger Schloss Advent



# e nine o four

vokalquartett | christkindl



## Pfarrkirche Kefermarkt

# Fr. 12. Dez. '14

## 19 Uhr



Veranstalter:  
Verein für Tourismus Freizeit Kultur  
in Kefermarkt, 07947/5910-23  
www.kefermarkt.at

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Kefermarkt  
(079 47 / 59 10) VVK € 15,-, AK € 20,-



**Raiffeisenbank  
Region Pregarten**  
Meine Bank in Kefermarkt



**LINZ AG**  
www.linzag.at | Lebensqualität für Sie.

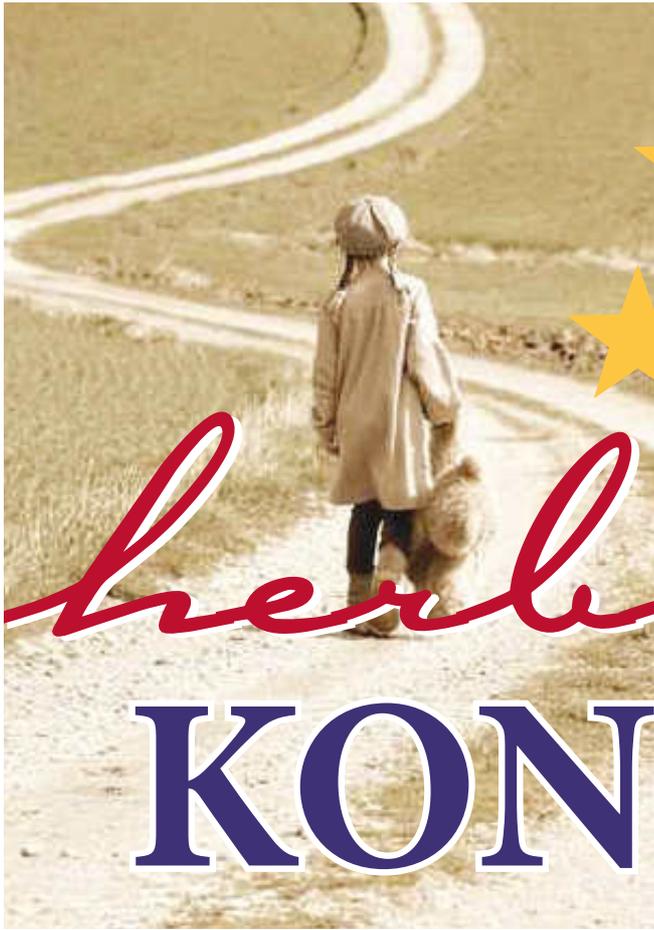


Ingenieurkonsultent für  
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
4292 Kefermarkt, Hartenleiten 25 Tel. u. Fax: 079 47 / 6734  
4220 Pregarten, Kirchplatz 2 Tel. 07226/31423  
office@kloesch.eu / www.kloesch.eu Mobil: 0 699 / 11 88 90 07



A-4240 FREISTADT  
SCHÜTZENGASSE 4  
0 79 42 - 72 7 94  
WWW.MALERPILS.AT  
BERATUNG  
FACHHANDEL  
MALEREI  
ZUBEHÖR



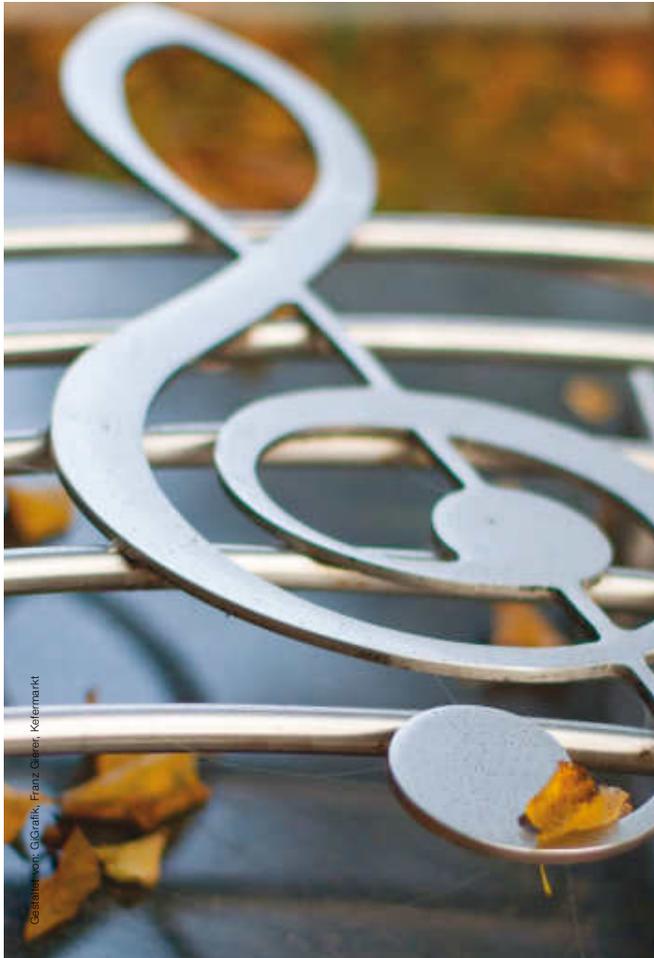


„our walk of fame”

*herbst*

**KONZERT**

**2014**



**SAMSTAG**

**22. Nov.**

**20 Uhr**

**Volksschule (Turnsaal)  
KEFERMARKT**

Freiwillige Spenden

**SACHEN**

**ZUM**

**LACHEN**

**PFARRE KEFERMARKT**

**Pfarrheim  
Kefermarkt**

Vorverkauf € 10,--  
ab Montag, 13. Oktober  
Gemeindeamt Kefermarkt

Mi, 12. November 2014, 20 Uhr  
Do, 13. November 2014, 20 Uhr  
Fr, 14. November 2014, 20 Uhr  
Sa, 15. November 2014, 20 Uhr  
So, 16. November 2014, 18 Uhr



<p><b>Raiffeisenbank Region Pregarten</b> Meine Bank in Kefermarkt</p>	<p><b>ZEHETMAYR</b> TISCHLEREI &amp; RAUMAKUSTIK DI (FH) Oliver Zehetmayer e.U. Unterer Markt 39, A-4292 Kefermarkt www.zehetmayer.at</p>	<p>Ihr Keine Sorgen Berater <b>Wilhelm Brandstötter</b> Hafenstrasse 2, 4292 Kefermarkt Tel. 0664-6358272</p>	<p><b>SPAR</b> <b>GUSENBAUER</b> Kefermarkt, 07947/5920 www.spar.at</p>	<p><b>Kerzen St. Florian</b> Martina Heckenroder GmbH Kerzen bringen Licht ins Leben</p>	<p><b>VKB BANK</b></p>
<p><b>DI Weilharter ZT GmbH</b> STATIK - KONSTRUKTION A-4910 Ried im Innkreis - Telefon: 07752/71571 - Fax: DW 4 Marktplatz 2 office@ztw.at www.ztw.at</p>	<p><b>Tischlerei Jahn</b> KEFERMARKT</p>	<p>Zimmerer - Sägewerk - Handel <b>KRUPKA</b> Sty 12 A-4292 Kefermarkt Mobil: 0664/232135 Telefon / Fax: 07947 / 6430</p>	<p><b>SCHLEIFER</b> MÜLE &amp; BÄCKEREI</p>	<p><b>ING. L. PUTSCHÖGL</b> BAUGESSELLSCHAFT MBH BAUWEISER BAUSTOFFE 4292 Kefermarkt</p>	<p><b>DANNER</b> STIEGEN • BALKONE Stifterschleiferei • Gartenbau • Laubb 4292 Kefermarkt • Tel.: 07947/6234</p>
<p><b>RUDOLF LEITNER</b> Holzbildhauerei • Holzbauhülpe Holzgerberei • Regenerien 4292 Kefermarkt, Friedhof 13, 0664/4300532</p>	<p><b>Kainmüller</b> Naturstein nach Maß Leonfelderstr. 35, 4240 Freistadt Tel. &amp; Fax 07942/75128 Mobil. 0664 / 10 45 460</p>	<p>Reichhart &amp; Partner GmbH küche . wohnen . reichhart Friedländer Straße 35, AT-4209 Engewitzdorf   T+43(0)7235 62219   F+43(0)7235 62219-14 Braunauerstraße 1   JA 4240 Freistadt   T+43 (0)7942 72983   F+43(0)7942 72983-4 e-mail: wohnen@reichhart.com   www.reichhart.com   UID: AT U61860944</p>	<p><b>Kurt STÜRZLINGER</b> KFZ - Werkstätte und Handel 4292 Kefermarkt, Untere Markt 37 Tel. 07947/6229 Fax 0794 15 E-Mail: stuerzlingerkfz@stuerzlinger.at</p>	<p><b>GUSENBAUER FASSADE</b></p>	<p><b>Mastligner</b> Zimmerer • Spengler • Dachdecker A-4292 KEFERMARKT, Obere Markt 14 Tel. 07947/6229 Fax 0794 4 - office@mastligner.at</p>

# Weinberger Herbst



## Wildwochen

Den ganzen November verwöhnen wir Sie mit  
Wildspezialitäten aus den eigenen Jagdrevieren.

## Bockbieranstich

31. Oktober, 19 Uhr

Musikal. Umrahmung:  
Parforce Jagdhornbläser Nordwald



(Tischreservierung erbeten - 07947/7111)

[www.schlossbrauerei.at](http://www.schlossbrauerei.at)

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter/Info
Fr	10.10.2014	20:00	Oktoberfest	Cafe Rest. Krah	Cafe Rest. Krah
So	12.10.2014	07:30 - 11:30	Pfarrkaffee mit Tischflohmarkt	Pfarrheim	Pfarre und Ortschaften
So	12.10.2014	13:00	Feuerwehrwandertag		FF-Kefermarkt
Do	16.10.2014	19:00	Vortrag „Wilde Herbstfrüchte“	Pfarrheim	Ges.Gemeinde, Bibliothek, KFB
So	19.10.2014	09:30	Familiengottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre
So	19.10.2014		Tag der offenen Tür	LBZ-Weinberg	LBZ-Weinberg
Fr	24.10.2014	20:00	Filmabend	Sepp'n Wirt	Dorfgemeinschaft Elz
Fr	24.10.2014	20:00	Lesung „Märchenhaft genießen 3x3 heilende Kräuter“ mit DI Margit Steinmetz-Tomala	Sitzungssaal der Gemeinde	Bibliothek und AK Schöpfungs- fairantwortung
Sa	25.10.2014	10:00	ESV-Wandertag		ESV
Sa	25.10.2014	14:30	Danke-Nachmittag	Pfarrheim	Pfarre
Sa	25.10.2014	13:00 - 18:00	Buchausstellung	Gemeindeamt	Bibliothek
So	26.10.2014	08:00 - 12:00 13:00 - 17:00	Buchausstellung	Gemeindeamt	Bibliothek
Fr	31.10.2014	19:00	Bockbieranstich mit Eröffnung der Wildbrettwochen, Tischreservierung erbeten	Schlossbrauerei Weinberg	Schlossbrauerei Weinberg
So	02.11.2014	09:30	Kinderliturgie	Pfarrheim	Pfarre
Do	06.11.2014		Fahrt ins Blaue		Seniorenbund
Fr	07.11.2014	20:00	Musikantenstammtisch		GH Mader
Sa	08.11.2014	18:00	Ortstarockturnier	GH Zehethofer	SPÖ
So	09.11.2014	11:00	Tag der älteren Generation	Schlossbrauerei Weinberg	Gemeinde Kefermarkt
Di	11.11.2014	17:00	Martinsfest	Pfarrkirche	Kindergarten/Pfarre
Mi	12.11.2014	20:00	Sachen zum Lachen	Pfarrheim	Pfarre
Do	13.11.2014	20:00	Sachen zum Lachen	Pfarrheim	Pfarre
Fr	14.11.2014	20:00	Sachen zum Lachen	Pfarrheim	Pfarre
Sa	15.11.2014	20:00	Sachen zum Lachen	Pfarrheim	Pfarre
Sa - So	15.11.2014 - 16.11.2014	10:00 - 18:00	Hausmesse Glasboutique Guttenbrunner	Glasboutique Guttenbrunner	Glasboutique Guttenbrunner
So	16.11.2014	09:30	Familiengottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre
So	16.11.2014	12:00	Sparvereinsauszahlung	Cafe Rest. Krah	Sparverein zum grünen Baum
So	16.11.2014	15:00	Mundartlesung	Sepp'n Wirt	Dorfgemeinschaft Elz
So	16.11.2014	18:00	Sachen zum Lachen	Pfarrheim	Pfarre
Mi	19.11.2014	18:00	Adventkranzbinden	Pfarrheim	KFB
Do	20.11.2014	08:30	Adventkranzbinden	Pfarrheim	KFB
Sa	22.11.2014	20:00	Herbstkonzert	VS-Turnsaal	Musikverein
So	23.11.2014	08:30 - 11:30	Adventkranzverkauf	vor der Pfarrkirche	KFB
Fr	28.11.2014	20:00	Mannschaftsabend		FF
Sa	29.11.2014	16:00	Adventkranzsegnung	Pfarrkirche	Pfarre
So	30.11.2014	08:30 - 12:00	Bratwüstelsonntag	Pfarrheim	Pfarre
Mi	03.12.2014	14:00	Seniorenwortgottesfeier und anschl. Seniorennachmittag	Pfarrheim	Sozialkreis der Pfarre Kefermarkt
Fr	05.12.2014	20:00	Musikantenstammtisch		GH Mader
Sa	07.12.2014	09:30	Kinderliturgie	Pfarrheim	Pfarre
So	07.12.2014	19:30	Adventkonzert	Pfarrkirche	Chor Sonabiles
Mi	10.12.2014	11:00	Weihnachtsfeier		Seniorenbund
Fr	12.12.2014	19:00	Kirchenkonzert: e nine o four	Pfarrkirche	Tourismusverein
Fr - So	12.12.2014 - 14.12.2014	09:00 - 18:00	26. Weinberger Advent	Schloss Weinberg	LBZ Schloss Weinberg